

# Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf



OG Wunstorf  
Ausgabe Nr. 113 - 03/2024



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

Ostergrillen mit Ausbildung.....	3
Nachruf Uwe Wolf.....	6
32. ADAC Marathon.....	8
Knotenkunde.....	10
Ausbildungsdienst Bootskunde...	12
WuWiWo.....	14
Schwimmunterricht für die Lebenshilfe Seelze.....	16
Präsentation des WRZ.....	18
Saisonauftakt im Naturerlebnisbad Luth.....	20
Toilettenparty bei Lidl.....	22
Alarmbereitschaft für Saarland....	24
Wunstorf bewegt sich.....	26
Großübung KatS-Zug.....	28
Bootsschulung auf dem Meer.....	31
Feldhandballturnier.....	32
Die Trainingszeiten.....	35
Ansprechpartner & Impressum...	35
Kalender.....	36

## Liebe Mitglieder,

die erste Jahreshälfte ist um und wir haben eine prall gefüllte Ausgabe der DFZ vor uns liegen. Neben vielen tollen und erfolgreichen Veranstaltungen und Übungen überschattet leider eine sehr traurige Nachricht das Leben unserer Ortsgruppe:

Unser lieber Kamerad Uwe Wolf ist völlig überraschend von uns gegangen und hinterlässt eine große Lücke. Wir trauern mit seiner Familie und bewahren uns sein Andenken.

**Euer Lars  
(V.i.S.d.P.)**



## Ostergrillen – mit (un)freiwilligem Ausbildungsdienstende

[AW] Mit so großer Resonanz hatte niemand gerechnet. Beim traditionellen Ostergrillen am Karsamstag fanden sich gut 80 Gäste im AEZ ein, um gemeinsam bei leckeren Waffeln, perfekt gegrillten Würstchen und Steaks sowie einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Salatbuffet gemeinsam den Nachmittag zu verbringen.

Die Vorstandsmitglieder um Karin R. und Beate K. hatten sich in diesem Jahr ganz besondere Mühe mit der Dekoration in Form von Blumenschmuck und

bunten Hasen auf den Tischen gegeben. Für die kleinsten Gäste wurde ein Sandkasten aufgebaut und auch das Jengaspiel erfreute sich großer Beliebtheit. Unsere Jugend versteckte über 40 bunte Eier nebst 80 Schokohasen, die von den Kindern eifrig gesucht und gefunden wurden. Wer Lust hatte, konnte das Bastelangebot in Form von Ostergras und Ostereierkörbchen annehmen. Es herrschte eine entspannte und fröhliche Stimmung mit vielen unterhaltsamen und kurzweiligen Gesprä-



# DLRG



chen. Erst mit der untergehenden Sonne verabschiedeten sich die meisten Gäste zu den umliegenden Osterfeuern. Beim Abbau packten viele fleißige Hände mit an, so dass dies fix erledigt war. Bis auf....

**SAND!!!**

Ein Trigger für das Einsatzteam, bei dem dieser Anblick (nicht erst nach den beiden Hochwassereinsätzen zum Jahreswech-



sel) glänzende Augen und diesen ganz besonderen Blick auslöst! Aus genannten Gründen war im Januar der geplante Ausbildungsdienst zum Thema Sandsäcke und Deichverteidigung ausgefallen. Dies ließ sich jedoch spontan nachholen. In-

nerhalb von Minuten war eine Sandsackfüllstation errichtet, so dass die letzten Besucher der Veranstaltung mit großem Wissenszuwachs nach Hause gingen.

Wir sind gespannt, was der Osterhase 2025 für uns bereit hält!



Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.  
Danke für die Hand, die so hilfreich war.  
Danke, dass es dich gab. (Rainer Maria Rilke)

Unser Kamerad Uwe Wolf ist am 07. Juni 2024 gestorben, völlig unerwartet. Mit großer Betroffenheit und Traurigkeit haben wir die Nachricht von seinem Tod aufgenommen und sind in Gedanken bei seiner Familie und insbesondere bei seiner Frau Ina.

Ina war es, die vor 15 Jahren die Verbindung zwischen Uwe und der DLRG Ortsgruppe (OG) Wunstorf hergestellt hat. Damals stand die OG von heute auf morgen ohne technischen Leiter da. In der Situation stand Ina neben Reinhard, der sie im Gespräch bat, ihren Mann zu fragen, ob er sich die technische Leitung der OG vorstellen könnte. Uwe war bereits seit 1978 Mitglied der DLRG, bis dahin in der OG Neustadt. Dort hatte er sich bereits Qualifikationen angeeignet, hatte 1982 seinen Lehrschein erworben und 1983 seinen Erste-Hilfe-Ausbilderschein. 3 Jahre lang war er Schatzmeister in der OG Neustadt gewesen und hatte 1987-1993 die technische Leitung Ausbildung übernommen. In der Notsituation der OG Wunstorf hat er sich als Retter erwiesen und hat die technische Leitung mit ihrer Fülle an Aufgaben und Verantwortlichkeiten übernommen. Dafür hat er auch seinen Lehrschein wieder aktiviert.

Sogar nachdem ihn 2010 ein schwerer gesundheitlicher Schlag ereilt hatte, erkämpfte er sich erstaunlich viel Kraft, Beweglichkeit und Selbständigkeit zurück, unterstützt und motiviert vor allem durch seine Familie. Er hat es soweit geschafft, dass er auch wieder im Schwimmbad am Beckenrand das Training bis 2014 geleitet hat, mit Rollstuhl und Willensstärke.

In der Folgezeit bis zu seinem Tod war Uwe dann als Beisitzer im Vorstand eine sichere Bank, hat die OG auch regelmäßig mitvertreten bei Sitzungen im Bezirksrat und -tag. Kritisch, konstruktiv und auf Optimierung bedacht hat er sich unter anderem bei Planung und Bau unseres neuen Ausbildungs- und Einsatzzentrums (AEZ) eingebracht, Schulungsunterlagen für die Rettungsschwimmer-Ausbildung aktualisiert und bereitgestellt und bei der Durchführung der theoretischen Ausbildung unterstützt sowie sich verlässlich um Versicherungsfragen gekümmert – von der Meldung von Unfällen beim Training, über Boots-, Fahrzeug- und Immobilienversicherungen bis hin zur Versicherung für die Austauschüler unserer Trainingsteilnehmer-Innen.

Nicht nur für die DLRG hat Uwe sich eingesetzt und einen Teil seiner Zeit und Kraft geschenkt. Auch insbesondere in der Kirchengemeinde, bei der Feuerwehr, im Dorfladen, für den Kinderhort und das Freibad hat sich Uwe in und um Mesmerode engagiert. Bei seiner Beerdigung am 17. Juni 2024 auf dem Friedhof in Mesmerode wurde eindrucksvoll deutlich, wie viele Menschen bestürzt sind über Uwes Tod, wie viele um Uwe als Mensch trauern und wie große die Anerkennung und vor allem Dankbarkeit ist für Uwes Einsatz. Unser Dank geht auch an seine Frau Ina und die Familie. Uns ist bewusst, dass die Zeit, die Uwe für die DLRG aufgebracht hat, nicht für die Familie verfügbar war.

Mit seiner Familie konnte Uwe im vergangenen Jahr noch die Hochzeit seiner Tochter feiern, seinen 60. Geburtstag und seinen besonderen Hochzeitstag.

Wir trauern um Uwe und vermissen ihn.

In Dankbarkeit

der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Wunstorf



† 07.06.2024

**DLRG**

## Spitzenleistung: 14 Ehrenamtliche unserer OG helfen beim 32. ADAC Marathon

**[BK] Der 32. ADAC Marathon fand am 14. April 2024 mit rund 26.000 Teilnehmenden und knapp 200.000 Zuschauenden in Hannover statt.**

Und unsere Ortsgruppe konnte mit 14 Ehrenamtlichen die Absicherung unterstützen. Eine super Leistung, denn zeitgleich fand das Wuwiwo statt und

auch dort waren wir mit einem gut besetzten Stand vertreten. Schon um 06:00 Uhr und bei frostigen Temperaturen ging es am AEZ los. Unser Fahrzeug wurde auf dem Wuwiwo gebraucht, also haben wir uns vom Bezirk unser vorheriges KFZ und dazu ein Fahrzeug von der OG Neustadt geliehen. Zum Glück hatten Reinhard und Florian die Fahrzeuge schon gepackt und die Fahrt nach Hannover konnte nach einer kurzen Einweisung sofort losgehen.

Florian hatte wieder alles perfekt vorbereitet, jeder wurde an seinem Standplatz abgesetzt, konnte pünktlich den Posten beziehen und die Absicherungen einrichten.

Der Startschuss für die Läufer fiel um 09:00 Uhr am Morgen. Die Routen führten an den beliebtesten Orten der Stadt vorbei: Am Maschsee, dem Neuen



# DLRG



Rathaus und den Herrenhäuser Gärten. Genauso vielfältig wie die Laufstrecken (Marathon, Marathon-Staffel, den Halbmarathon, 10 km-Lauf -Walking und -Nordic Walking) war der Verlauf unserer 10-stündigen Einsatzzeit an den sehr unterschiedlichen Standplätzen. Der Großteil der gestressten Anwohnenden und Besuchenden hatten Verständnis für die Maßnahmen. Auch die hektische Mittagszeit mit einem sehr hohen Besucheraufkommen haben wir mit vereinten Kräften in

den Griff bekommen.

Nach der Heimfahrt, dem Ausräumen und einer sehr interessanten Abschlussbesprechung endete der Tag gegen ca. 18:15 Uhr am AEZ.



**DLRG**

## Knotenkunde

[DR] Am 3. April war das Thema des Dienstabends „Knoten im Einsatz“. Hier wurden erst in der Theorie die gängigsten Knoten in der DLRG vorgestellt.

Welche Eigenschaften haben diese und wo liegen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Materialien? Worauf ist

beim Knüpfen zu achten?

Darauf folgte dann das Ausprobieren und Üben an kurzen „Übungsbändseln“. In gemeinschaftlicher Runde konnte jeder sein Geschick im Umgang mit verschiedenem Tauwerk testen und zeigen.

Im Anschluss ging es dann



noch raus ans Boot. Hier stellte sich schnell heraus, dass es durchaus etwas anderes ist, die Knoten am Tisch zu knüpfen als am realen Boot, wo es hin und wieder vorkommt, diese in einer ungewohnten Körperhaltung oder vorn über gebeugt an einer außen liegenden Öse zu befestigen.

Durch den Praxiseinsatz wurde auch ein recht trockenes Thema wie „Knotenkunde“ in einen ansprechenden und lehrreichen Abend verwandelt, an dem zu guter Letzt auch der Spaß nicht zu kurz kam.



**Öffnungszeiten Wunstorf**  
 Mo - Fr 10 - 18 Uhr  
 Sa 10 - 13 Uhr

**SPORT HILLER**  
**WUNSTORF**  
 REHBURG NIENBURG WUNSTORF  
 WWW.SPORT-HILLER.DE

**Rehburg**  
 Mühlentorstraße 31  
 31547 Rehburg-Loccum  
 0 50 37 / 96 94 99

**Nienburg**  
 Lange Straße 34  
 31582 Nienburg  
 0 50 21 / 9 03 93 75

**Wunstorf**  
 Hindenburgstraße 16a  
 31515 Wunstorf  
 0 50 31 / 6 99 99 22

**TEAMSPORT EXPERTS**  
 SPORT 2000  
 TEAMSPORT@SPORT-HILLER.DE

**DLRG**

## Ausbildungsdienst – Bootskunde –

**[CK & BF] Am Donnerstag, den 2.Mai hat uns Thorsten über die Bootskunde informiert.**

Wir haben über die verschiedensten Sachen wie den Aufbau eines Bootes und die verschiedenen Motorenarten bis hin zu den Dingen, die man zum sogenannten Auftakeln eines Bootes benötigt, geredet.

Wir haben viel Neues gelernt und uns dies direkt am Steinad-

ler (so heißt das Boot der OG Wunstorf) angeschaut.

Außerdem haben wir altes Wissen wiederholt und vertieft.

Insgesamt war es sehr lehrreich und hat gerade bei dem wunderschönen Wetter viel Spaß gemacht.

Als Highlight des Abends haben wir dann den Motor des Bootes gestartet.



# DLRG

## Wir bieten:

- Wasserrettungsdienst
- Schwimm-Ausbildung
- Katastrophenschutz
- Sanitätsdienst
- Jugendarbeit

# Bock auf Ehrenamt?

Infos unter [www.facebook.com/dlrg.wunstorf](https://www.facebook.com/dlrg.wunstorf)

**DLRG** | Ortsgruppe  
Wunstorf

## DLRG Wunstorf stellt Deichbau auf dem Wunstorfer-Wirtschafts-Wochenende vor

[TR] Auch in diesem Jahr stellte sich die DLRG Ortsgruppe Wunstorf auf dem Wirtschafts-Wochenende mit einem Stand vor.

Zusammen mit den gewerblichen Ständen gab es auch wieder eine kleine Blaulichtmeile mit den örtlichen Hilfsorganisationen. Die DLRG hatte sich in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Der Grund hier war das Hochwasser zum Jahreswechsel, wo auch die Kame-

radinnen und Kameraden der DLRG Ortsgruppe Wunstorf im Einsatz waren. Ein Deich mit Sandsäcken wurde um einen kleinen Teil des Infostandes schon am Freitagabend von 6 Kameradinnen und Kameraden errichtet. Hierfür wurden extra zwei Paletten Sandsäcke vom Bauhof angeliefert. Dafür besten Dank. Die Sandsäcke, die einen Gewicht von je ca. 13 Kg vorweisen, waren selbst noch bei dem Leinehochwasser an



# DLRG

der Kläranlage Luthe im Einsatz gewesen. Somit konnte sich die Bevölkerung ein Bild über die Art und Weise des Deichbaues machen.

Am Samstag traf sich die Standbesetzung dann um 08.00 Uhr, um den weiteren Stand aufzubauen. Infostand, Motorrettungsboot, Einsatzfahrzeug, die HLW-Station waren schnell aufgebaut. Auch der Stand für das Dosenwerfen durfte nicht fehlen. Er ist noch immer bei den Kindern, sowie auch bei den Erwachsenen beliebt.

Mit dem traditionellen Rundgang unseres Bürgermeisters Carsten Piellusch, zusammen mit Vertretern der Politik, wurde am Vormittag das Wirtschaftswochenende eröffnet.

Ein gemeinsames Foto mit unseren Handpuppen Walter und Wilma durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit 22 Kameradinnen und Kameraden, verteilt auf den Samstag und Sonntag, konnten dann viele interessante

Gespräche mit den Besuchern zu den Themen Schwimmausbildung, Rettungsschwimmen, Einsatz und Herz- Lungen- Wiederbelebung geführt werden. Somit ging am Sonntagabend, dank auch des schönen Wetters, ein erfolgreicherer Wochenende zu Ende. Schnell war alles verstaut und abgebaut und mit einer Abschlussrunde und einem großen Dank an alle Mitwirkenden ging es in den verdienten Feierabend.



## **Etwas Neues für die OG - Schwimmausbildung für die Lebenshilfe Seelze**

**[AB] Seit April 2024 treffen sich jeden Dienstagvormittag 10 Erwachsene, die bei der Lebenshilfe Seelze wohnen, leben und arbeiten, im Wunstorfer Elements.**

Das Alter der Menschen mit Behinderung umfasst die Altersspanne von 23 bis 60 Jahren. Begleitet werden sie von 2-3 Betreuern. Vor dem Start des Schwimmkurses war das Trainerteam um Dagmar sehr gespannt, wie sich die Unterrichtsstunden im Wasser mit dieser Schwimmgruppe wohl

gestalten werden. Für die Erwachsenen der Lebenshilfe war das nicht anders.

Voller Neugierde aller Beteiligten auf das, was kommt, begannen wir mit der ersten Stunde. Zunächst einmal standen das Kennenlernen und Feststellen der vorhandenen Schwimmfertigkeiten im Vordergrund. Zwei Teilnehmer sind absolute Schwimmanfänger bzw. haben das Vertrauen in das Medium „Wasser“ verloren.

Die Corona-Zeit hat ihr Übriges



dazu beigetragen, dass viele der Teilnehmenden keine Gelegenheit mehr hatten zu schwimmen. Außerdem bedeutet es für die Lebenshilfe eine enorme logistische Herausforderung so eine Möglichkeit den ihnen anvertrauten Menschen anbieten zu können. Auch für uns als OG ist die Organisation rund um das Trainerteam immer wieder fordernd. Mit viel Geduld, Empathie und Berücksichtigung der Individualität begegnen wir jede Woche erneut den Teilnehmern. Freude an

der Bewegung im Wasser und der Gewinn von Sicherheit sind dabei das Ziel. Dass der eine oder die andere vielleicht noch das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze erlangen kann, ist nicht ausgeschlossen.

Jedenfalls fahren unsere Teilnehmer nach jeder Schwimmstunde mit einem guten Gefühl nach Hause. Uns geht es nicht anders.

Für das Trainerteam

Andrea Bodenstein

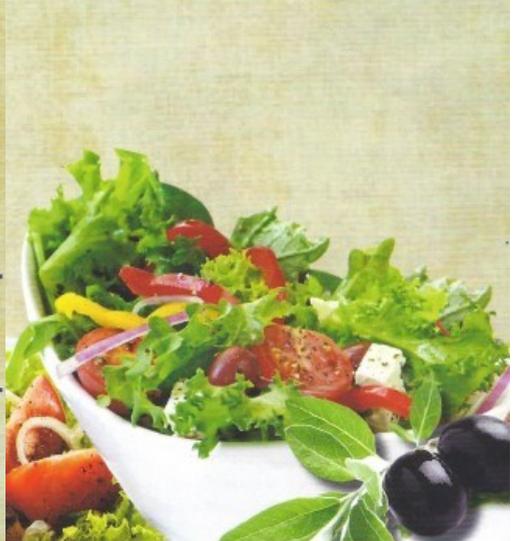


Steinhuder Str. 4, Bokeloh-Wunstorf

Tel.  
05031-9622182

**Öffnungszeiten:**  
Di. - So. 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (Außer an Feiertagen)



**DLRG**

## Einsatz zur Präsentation des WRZ bei der technischen Einsatzleitung der Region Hannover (TEL)

[MV] Am Mittwoch, den 15.05., trafen sich gegen halb sechs die Kameraden Paul, Ben, Florian und Martin am AEZ und bereiteten unser Einsatzfahrzeug und unser Boot Steinadler für die Präsentation des Wasserrettungszuges Hannover Land bei der TEL am Einsatzzentrum des THW in Ronnenberg vor.

Die Anfahrt lief getrennt aber durch Zufall befuhren wir, sowie die Garbsener und Neustädter Kameraden zur gleichen Zeit die B6, so dass wir zusammen ein Stück des Weges fahren konnten. Vor Ort galt es die verschiedenen Hilfsorganisationen zu sortieren und

aufzustellen. Dies geschah zum Glück intuitiv da keine Einweisung vor Ort zu erkennen war.

Wir sammelten den WRZ schließlich im Kreisverkehr und bereiteten uns vor, alle relevanten Details für den Leiter der TEL sichtbar zu machen. Der ließ aber lange auf sich warten, bevor eine Begehung begann. Wir beantworteten Fragen über die Bedeutung unserer Ortsgruppe im WRZ. Danach gab es einige Dankesworte an alle Beteiligten, bevor es gegen 21 Uhr im losen Verbund wieder nach Hause ging.



# DLRG



**DLRG**

## Viele Gäste und viel Sonnenschein!

[SK] Am 27. April war im Naturerlebnisbad Luthe wieder Saisonauftakt.

Bei gutem Wetter, viel Sonnenschein und einer Menge guter Laune, tummelten sich viele Gäste auf dem Gelände des Freibades. Auch wir waren wieder mit dabei. Mit unserem DLRG-Informationspavillon standen wir am Vormittag bis in den Nachmittag hinein bereit, um Fragen zu beantworten und mit unseren Luftballons und den DLRG-Fähnchen die

kleinen Besucher zu erfreuen. Unterstützung bekam unser Standteam erneut durch Wilma und Walter, die bei den Kindern wieder sehr gut ankamen. Aber auch dem ein oder anderen Erwachsenen zauberten unsere Handpuppen ein Lächeln aufs Gesicht.

Der Höhepunkt der jährlichen Aktion war aber wieder mal der Sprung ins kalte Wasser, der wie immer durch den Luther Ortsbürgermeister Rolf Hoch durchgeführt wurde. Auch dort standen wir als DLRG wieder



# DLRG



parat, um im Notfall einzugreifen. Zum Glück ging aber auch in diesem Jahr wieder alles gut. Rolf und seine Mitstreiterin verließen nach dem Sprung unverseht und gut gelaunt das kühle

Nass und konnten sich, wie alle anderen auch, am reichhaltigen Buffet stärken. Unterm Strich, war es wieder eine sehr nette Veranstaltung, an der wir teilhaben durften.

## Toilettenparty bei Lidl

[UC] An einem Dienstagmorgen ganz früh, sprich vor 8 Uhr, spaziere ich in fröhlicher Laune in den sympathischen Supermarkt Lidl hier in Wunstorf. Als ich mich den Obstregalen nähere, um zu sehen, ob mal wieder etwas preisgünstig ist, bemerke ich zwei junge Mitarbeiter, die gerade das Obst in Kisten räumen. Sie bewerfen sich mit freundschaftlichen Bemerkungen. Der junge Mann sagt etwas über Obstkisten oder so, und die junge Frau gibt lächelnd spöttische Antworten. Ich mische mich gerne in sol-

che Gespräche ein, besonders wenn ich, wie schon gesagt, gut gestimmt bin, und ich sage zu der jungen Frau: „Männer mal wieder!“ Der junge Mann schaut mich erstaunt, aber mit einem Lächeln in den Augen an, schweigt aber. Die junge Frau lacht zustimmend. „Männer machen nicht viele Worte.“, sage ich. „Ja.“, meint die junge Frau und ich füge, dem jungen Mann zugewandt, hinzu: „Aber wir mögen sie trotzdem und brauchen sie.“

Liebe Worte streicheln das Gemüt! ist meine Devise.



„Na“, denke ich, „nun nerve sie nicht weiter. Ich bitte den jungen Mann, mir zu zeigen, woran ich deutsche Tomaten erkenne. Denn niederländische und spanische Tomaten lehne ich aus bekannten Gründen ab. Er geht mit mir an die andere Seite des Regals und erklärt mir höflich, dass ich das an einem bestimmten Aufkleber erkennen kann. Ich bedanke mich und wende mich dem riesigen Stapel Klopapier zu, der gegenüber haushoch aufgetürmt steht. „Puh!“, denke ich, „über 7 Euro für 20 Klorollen! Ist das teuer! Aber ich nehme ein Paket. Die halten ja auch lange.“

Ich greife nach dem obersten Paket und will es vorsichtig herunternehmen. Da spüre ich, dass der ganze Stapel wackelt. „Oh, bloß nicht!“, denke ich ängstlich und schiebe ihn vorsichtig zur Mitte zurück. Ich beschliesse, den netten Mitarbeiter um Hilfe zu bitten. Denke es und drehe mich um, und da—kracht der ganze haushohe Stapel zusammen und alle Pakete mit den 20 Klorollen fliegen durch den Gang und landen auf dem Fußboden!

Der junge Mann und alle Umstehenden gucken erstaunt und fangen an zu lachen. Ich aber erst! Ich kriege die Krise, wie man so sagt, und brülle vor Lachen. Situationskomik!

Da kommt Lena angerannt, hebt in typischer Lidl-Eile die Pakete auf und stapelt sie fachgerecht übereinander. Ich sage bedauernd: „Oh, das tut mir soooo leid!“ Das tut es auch, aber innerlich bleibt in mir ein Lachen. Sie ruft: „Macht nichts! Dann feiern wir jetzt eben eine Toilettenparty!“ Lena hat wirklich Humor! So eine nette Frau!

Ich frage sie, ob ich den Stapel noch schnell fotografieren darf, und sie meint: „Okay, aber nur wenn ich nicht mit drauf bin.“ „Logisch“, sage ich und zücke mein Handy.

Wie mein Tag zu Ende ging, kann sich der Leser denken. Alle meine Freunde bekamen dieses Erlebnis zu hören, und ich beschloss, darüber eine Geschichte zu schreiben. Ich widme sie Lena und den beiden Mitarbeitern.

Hier ist sie!

## Alarmbereitschaft für das Saarland – und mal wieder Glück beim Timing-

**[AW] Ihr werdet euch sicher fragen, warum wir jetzt Fotos von Sporttaschen und Regenjacken veröffentlichen- und dann auch noch in einem Artikel- zu Recht!**

Nun ja, die Sache verhält sich wie folgt:

Die OG Wunstorf befindet sich in der glücklichen Situation, dass die Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG einen größeren Betrag gespendet hat. Hierfür hat die OG dringend benötigte Einsatzjacken für Sommer und Winter sowie Regenhosen und Rettungswesten be-

schafft. Zum Zeitpunkt der Übergabe durch den Regionalleiter der Volksbank, Herrn Schmidt an die Vorstandsmitglieder Reinhard, Florian und Andrea, war noch niemandem klar, dass die Übergabe keinen Tag später hätte stattfinden dürfen.

Knapp 48 Stunden später wurden die Katastrophenschützer unserer OG zusammen mit dem Landeseinsatzzug Süd in Alarmbereitschaft wegen des Starkregens im Saarland versetzt. Hier konnten die erfahrenen und durch das Weihnachtshochwasser 23/24 erprobten



# DLRG

Wasserretter erneut ihre Professionalität unter Beweis stellen. In weniger als 5 Minuten nach Bereitschaftsabfrage konnte Truppführer Florian Einsatzbereitschaft in voller Truppstärke an die Zugführung melden. Kurz darauf wurde in einer eigens installierten WA-Gruppe die Einsatzbereitschaft der einzelnen Einsatzkräfte gemeldet und weitere Schritte wurden im kleinen Führungskreis besprochen. Mit im Gepäck waren glücklicherweise die gesponserten Regenjacken, Regenhosen und Rettungswesten durch die Volksbank.

Schlussendlich meldete die Zugführung 24 Std. später Entwarnung, so dass alle Einsatzkräfte das Pfingstfest mit ihren Lieben in den Focus rücken konnten.

Summa summarum danken wir von Herzen der Volksbank für die großzügige und dringend benötigte Spende, ohne die ein möglicher Einsatz sehr viel schwieriger gewesen wäre, sowie den Einsatzkräften für ihren uneigennütigen Einsatzwillen am Pfingstfest und deren Fami-

lien, die stets bereit sind, ihre Bedürfnisse für Menschen in Not in den Hintergrund zu stellen und Partner, Väter und Mütter in einen möglichen, lebensgefährlichen Einsatz ziehen zu lassen.

Den durch das Extremwettergeschädigten wünschen wir viel Kraft und nur das Beste!



## Wunstorf bewegt sich.

[LiC] Resi und Reiner haben am Freitag im AEZ das ganze Material für die Veranstaltung in die Transe gepackt. Am Samstag haben wir (Beate, Resi, Lilly, Velten und Reiner) uns um 9:30 Uhr in der Stadt getroffen. Unser Stand war bei der Apotheke am Brunnen.

Für das Motto „Wunstorf bewegt sich“ konnte man bei uns „trocken schwimmen“ machen. Und zwar liegend auf einen Ho-

cker. Jeder der einmal die Übung durchgeführt hat, bekam dann einen Stempel auf eine Sammelkarte. Wenn man 6 Stempel bekommen hatte, konnte man sich bei der Eisdiele Martino ein Eis umsonst holen. Wir mussten viele Fragen über die DLRG und deren Aufgaben beantworten. Als kleines Geschenk haben wir Luftballons und Wasserbälle verteilt.



# DLRG

Der Abbau war dann um 13 Uhr. Reiner kam dann wieder zum Abbau dazu. Es ging ziemlich schnell alles wieder abzubauen. Zum Schluss haben Lilly und Reiner die Sachen im AEZ

weggeräumt. Wir haben 90 Minuten für alles gebraucht. Der Tag war sehr schön aber auch ein bisschen anstrengend.



## **Wunstorfer KatS Trupp schrottet mit Absicht Auto - oder wie unser TL sagte „Familie Constabel macht einen Familienausflug“**

[LC] Am Wochenende vom 6./7. April waren wir mit dem KatS Zug Bezirk Hannover Land zu einer großen Übung unterwegs. Zusammen mit dem DRK und den Johannitern haben wir uns um 10:00 im Bereitstellungsraum in Langenhagen getroffen. Von dort aus mussten wir einzelne Szenarien abarbeiten.

Beim ersten Szenario konnten

wir unsere neue Pumpe einsetzen. Die Aufgabe einer Hochwasser-Lage wurde mit dem Füllen und wieder Leeren eines Pools simuliert. Und die neue Pumpe hat einwandfrei ihren Job erledigt.

Kurz nach dem wir zurück am Bereitstellungsraum waren, folgte das nächste Szenario. Es ging wieder zurück zum Silbersee. Dort wurde uns mitgeteilt,

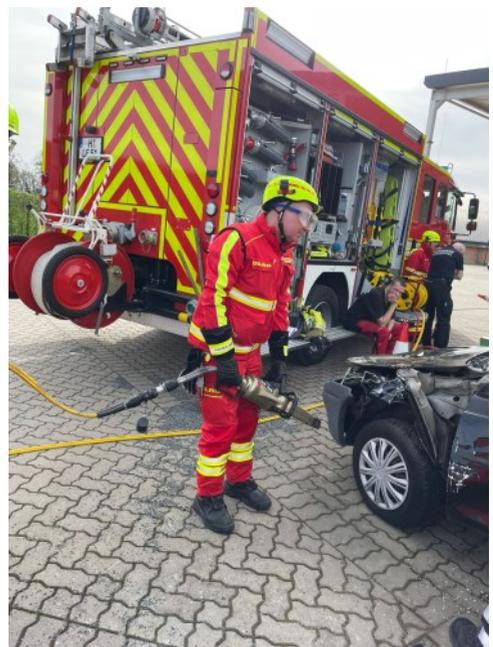


# **DLRG**

dass ein Vater und seine zwei Kinder vermisst wurden, davon ein Nichtschwimmer. Also hieß es, den Steinadler so schnell es geht ins Wasser zu bringen und zusammen mit einem Sanitäter vom DRK auf den See raus zu fahren. Der Vater war schnell gefunden und auch ein gekentertes Boot war nicht weit weg. Nach der ersten Beurteilung der Lage, haben wir uns zuerst beim Vater über die Lage informiert. Da der Vater stabil war, haben wir uns zuerst um die Kinder gekümmert. Schlussendlich waren es drei Kinder und nicht nur zwei, wie in dem ersten Lagebericht stand. Am Ende gab es noch eine Lageänderung. Wir hatten einen Motorschaden! Nach dem wir diese Lageänderung an unseren Truppführer Uwe weitergeben hatten, wich ihm die Farbe aus dem Gesicht. Und er war schon fast im Boot der DLRG Langenhagen, als ihm ein Übungsbe-

obachter aufgeklärt hat. Also hieß es paddeln.

Nach einer Mittagspause wartete das Highlight auf uns. Ein Besuch der Feuerwehr in Godshorn. Dort wurden wir in die Strukturen eines Lösch- und Technik-Trupps eingeführt. Zunächst mussten wir eine Leitung vom Hydranten bis zum Strahlrohr aufbauen und durften die Wiese unter Wasser setzen. Nach dem Wasser ging es zum Technik-Trupp, wo wir



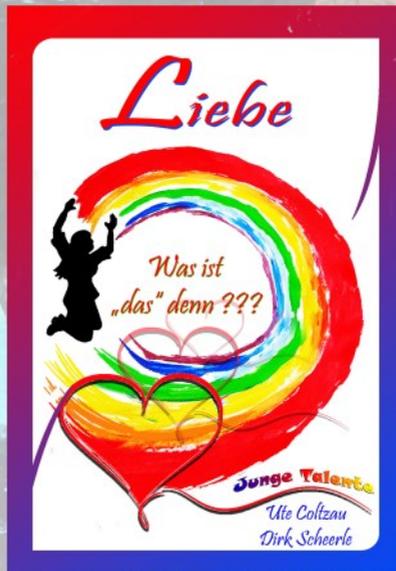
ein Auto mit einer Schere und Spreitzer auseinandernehmen durften. Was für ein Spaß. Aber auch extrem anstrengend bei 20-25kg Gewicht von dem Werkzeug und 20°C Außentemperatur.

Nach dem Abendessen und Aufbauen der Zelte für die Nacht (in einer Halle) ging es

zum letzten Auftrag, dem Ausleuchten vom Dreiecksteich mit ca. 15 Lichtmastern. Wie die Hinfahrt ging auch die Rückfahrt in Kolonne mit Blaulicht.

Der Übungstag endete dann gegen 23:30 in der ehemaligen Lenny Soccio Eishalle der Johanniter mit vielen positiven Erfahrungen, Eindrücken und Gesprächen.

**Ein Buch für Erwachsene,  
von Kindern und Jugendlichen gestaltet.**



**Zu erhalten ist diese Ausgabe  
über Buchhandlungen und  
direkt beim BoD-Verlag**

**DLRG**

## Bootschulung auf dem Steinhuder Meer

**[BW] Am Sonntag, den 28.04., ging es zu dritt Richtung Steinhude. Auf dem Plan stand das Sammeln von Bootsstunden für den Bootsführerschein.**

Wie auch beim PKW-Führerschein müssen die Führerscheinanwärter vor der Prüfung eine gewisse Anzahl an Bootsstunden bei der DLRG absolvieren. Also ging es vom AEZ mit dem Boot im Schlepptau zur Slipstelle, um dort das Boot ins Wasser zu lassen.

Bei leicht grauem, aber wind-

stillem Wetter konnten die ersten Fahrmanöver trainiert werden. Zu den wichtigsten Manövern gehören das An- und Ablegen in verschiedenen Richtungen sowie das "Mensch über Bord"-Manöver, aber auch das Schleppen manövrierunfähiger Wasserfahrzeuge.

Gegen Mittag stieß dann die Wachmannschaft der Ortsgruppe Hemmingen zu uns. Dankenswerterweise erklärte sie sich bereit, ein manövrierunfähiges Boot zu mimen, sodass wir die Möglichkeit hatten, auch dies zu üben. Im Laufe des Tages kam immer mehr die Sonne heraus, aber auch der Wind nahm zu. Der Vorteil: Alle Fahrübungen konnten nun auch bei Wind durchgeführt werden, was für das Führen von Rettungsbooten natürlich wichtig ist. Nach einem erfolgreichen Tag auf dem Wasser ging es dann schließlich wieder Richtung Wunstorf.



## Auch dieses Jahr ging es für unsere Einsatzkräfte zum FELDHANDBALLTUNIER nach Großenheidorn

[BW] Am 7.6 startete der Tag entspannt um 9:30 am AEZ, wo die letzten Materialien verladen wurden. Im Anschluss ging es in Richtung Großenheidorn. Dort angekommen, wurde die Unfallhilfestelle aufgebaut. Die-

se beinhaltete drei Behandlungsplätze.

Den Tag über leisteten unsere Kräfte kleinere Hilfeleistung, wobei sie meist nicht weiter tätig werden mussten als Kühlkissen zu verteilen.



Gegen 19:30 endete dann der erste Tag des Turniers.

Pünktlich um 8 Uhr ging es am nächsten Tag wieder weiter.

Nach dem alles wieder für den Tag einsatzbereit war, begann gegen 10 Uhr der nächste Tag des Turniers. Auch der Sonntag blieb im Vergleich zu den ver-

gangenen Jahren, verhältnismäßig ruhig.

Neben kleineren Sportverletzungen und Kreislaufproblemen mussten auch hier unsere Sanitäter nicht weiter tätig werden.

So endete auch dieses Jahr der Sanitätsdienst erfolgreich.



vb-isun.de

# Gemeinsam statt Egonummer

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

## Mitglied werden

Wir sind anders als andere Banken.  
Als genossenschaftliche Bank  
gehören wir unseren Mitgliedern.  
Daher sind wir so erfolgreich –  
das beweisen wir jeden Tag.



Volksbank in  
Schaumburg und Nienburg eG



# Die aktuellen Trainingszeiten

Wunstorf Elements	Dienstag 18:00 bis 19:00	Dienstag 19:00 bis 20:00	Dienstag 20:00 bis 21:00
Bahn 1 (längs)	Bronze 1 + 2	RS Bronze	Rettungsschwimm - Ausbildung
Bahn 2 (längs)	Bronze 3 + Silber 1	RS-Bronze/Silber	RS-Gold 2
Bahn 3 (längs)	Gold 1+JR1	RS-Silber/Gold 1	Aktiven-Training
Nichtschwimmer	Seepferdchen- Gruppe		

## Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.

V.i.S.d.P : [LK] Lars Krull

Anschrift: DFZ-Redaktion

Am Bruche 79

31515 Wunstorf

E-Mail: [Vorsitz@wunstorf.dlrg.de](mailto:Vorsitz@wunstorf.dlrg.de)

Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>

Erscheinungszyklus: Quartalsweise

Druck: selbst Auflage: 300

Autoren:

[AB] Andrea Bodenstein  
 [UC] Ute Coltzau  
 [LC] Lars Constabel  
 [LiC] Lilly Constabel  
 [BF] Bjarne Frey  
 [CK] Clemens Kiel  
 [BK] Beate König  
 [DR] Daniel Richter  
 [TR] Thorsten Riechmann  
 [SK] Susanne Skrotzki  
 [MV] Martin Vetter  
 [AW] Andrea Wagner  
 [BW] Ben Wagner

## Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.

Am Bruche 79

31515 Wunstorf

E-Mail: [Vorsitz@wunstorf.dlrg.de](mailto:Vorsitz@wunstorf.dlrg.de)

1. Vorsitzender Reinhard Selzer  
05031 - 71603

Training Andrea Wagner

Jugendvorsitzende Lena Tombrink

AEZ, In der Barne 7a  
Telefon (nur AB): 05031 – 6892612

Juli 2024			August 2024			September 2024		
1	Mo		1	Do	Ausbildungsdienst AEZ	1	So	
2	Di		2	Fr	Ende Sommerferien	2	Mo	Ausbildungsdienst AEZ
3	Mi	Ausbildungsdienst AEZ	3	Sa		3	Di	Training
4	Do		4	So		4	Mi	
5	Fr		5	Mo		5	Do	
6	Sa		6	Di	Training	6	Fr	Wunstorfer Citylauf
7	So		7	Mi		7	Sa	
8	Mo		8	Do	VS	8	So	
9	Di		9	Fr		9	Mo	
10	Mi		10	Sa	WRD Steinhuder Meer	10	Di	Training
11	Do		11	So		11	Mi	
12	Fr		12	Mo		12	Do	
13	Sa		13	Di	Training	13	Fr	
14	So		14	Mi		14	Sa	
15	Mo		15	Do		15	So	
16	Di	Ausbildungsdienst WRZ	16	Fr		16	Mo	
17	Mi		17	Sa		17	Di	RS-Kurs + Anfänger Erw.
18	Do		18	So		18	Mi	
19	Fr		19	Mo		19	Do	
20	Sa	EH-Kurs	20	Di	Ausbildungsdienst WRZ	20	Fr	
21	So		21	Mi		21	Sa	WRD Steinhuder Meer
22	Mo		22	Do		22	So	
23	Di		23	Fr		23	Mo	
24	Mi		24	Sa	WRD Steinhuder Meer	24	Di	Training
25	Do		25	So		25	Mi	
26	Fr		26	Mo		26	Do	
27	Sa		27	Di	Training	27	Fr	
28	So		28	Mi		28	Sa	
29	Mo		29	Do		29	So	
30	Di		30	Fr		30	Mo	
31	Mi		31	Sa	Batiken m. d. Jugend			